



# PUR Color Top M 2K

Pigmentierte, matte Versiegelung

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	
	VPE	10 kg
	Gebinde-Typ	Eimer W
	Gebinde-Schlüssel	11
	<b>Art.-Nr.</b>	
staubgrau	6678	■
Sonderfarbtöne ab 100 kg	6643	■

**Verbrauch** Siehe Anwendungsbeispiele

**Eigenschaften**

- Matte Oberfläche
- Mechanisch belastbar
- Chemisch belastbar

Produktkenndaten	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (20 °C)	1,37 g/cm <sup>3</sup>	0,9 g/cm <sup>3</sup>	1,3 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (25 °C)	1250 mPa s	10 mPa s	400 mPa s

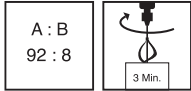
Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.

**Arbeitsvorbereitung**

- **Anforderungen an den Untergrund**  
Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.  
Der Untergrund muss mit geeigneten Remmers-Produkten vorbereitet worden sein.



## Zubereitung



### ■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugeben.  
Anschließend die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 - 400 U/min.) durchmischen.  
Die Mischung in ein anderes Gefäß umfüllen und nochmals gründlich mischen.  
Eine Mindestmischzeit von 3 Min. ist einzuhalten.  
Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an.

**Mischungsverhältnis (A : B)** 92 : 8 nach Gewichtsteilen

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

## Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +25 °C  
Das Material ist nach der Verlegung mind. 24 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen.  
Die relative Luftfeuchtigkeit muss im Bereich von 40 - 80 % liegen.  
Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

Ca. 30 Minuten.  
Die Anarbeitungszeit beträgt etwa 5 Minuten.

### ■ Aushärtungszeit (+20 °C)

Bei 60 % Luftfeuchtigkeit: Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen und höhere absolute Luftfeuchtigkeiten verkürzen, niedrigere Temperaturen und niedrige absolute Luftfeuchtigkeiten verlängern generell die angegebenen Zeiten.

## Anwendungsbeispiele

### ■ Versiegelung

Das Material auf die Fläche geben und gleichmäßig mit einem Gummischieber verteilen.  
Anschließend mit geeigneter 25 cm PU-Rolle nachrollen. Direkt im Anschluss zwingend mit einer 50 cm Epoxy-Rolle nachrollen. Die Rollen nach 30 Min. jeweils durch neue ersetzen.  
Es ist immer frisch in frisch zu arbeiten.  
Bei Kleinflächen aus einer Farbwanne arbeiten.

**Verbrauch** ca. 0,13 kg/m<sup>2</sup>

## Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.  
Zur Erzielung möglichst gleichmäßiger Flächen ausreichend sachkundiges Personal einsetzen.  
Bei Überschreiten der Anarbeitungszeit kommt es zu Rollansätzen, Glanzgrad- und Farbtonunterschieden.  
Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturunterschieden kommen kann.



Schwach deckende Farbtöne (z.B. gelb, rot oder orange) der nachfolgend aufgetragenen Versiegelung wirken erfahrungsgemäß lasierend. In diesem Fall ist ein farblich abgestimmter Aufbau, ggf. mit mehrlagiger Versiegelung, notwendig.

Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Ungleichmäßige Auftragsweisen sowie große Temperaturunterschiede auf der Fläche können zu einer uneinheitlichen Oberflächenoptik infolge von Glanzgradunterschieden führen.

Schichtdickenüberschreitungen, Schweißtropfen oder abtropfendes Material führen zum Aufschäumen der Versiegelung.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Mit gummibereiteten Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereitete Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

#### Arbeitsgeräte / Reinigung

Epoxy-Rolle, PU-Rolle, Mischgerät



Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

#### Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 6 Monate.



#### Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Abfluss leeren.

#### VOC gem. Decopaint- Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat.A/j): max. 500 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 500 g/l VOC.





CE-Kennzeichnung



Remmers GmbH

Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönninge

20

GBIII 151

EN 13813:2002

6643

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.